McJepreis: Boten 3,50 9Rf., Mr Bott 3,70 Dtt.

d Wallon with Mus-Edertoge. na und Existon Chr. Commict, per und Dies.

# (Rreis-Anzeiger.)

(Lahu-Bote.)

Diezer 👼 Zeitung (Rreis-Bettung.)

Breis Der Angeigemi Die einspaltige Beile 60 Amti.Bel.u Berfteiges Retiamegeile 2,50 &

Musgabeftetter Dies, Rojenftraße 34. Gernfprecher Rr. 17. Berantwortlich für bie Schriftleitung: Rorbert Bruchbaufer, Em

costenden mit dem "Fimtlichen Kreisblatt" für den Unterlagnkreis.

wein,

liter

40 M

20 M

wein

Wes

FL 250

em. How

x Schul zblank rpulrer ichsoda

xol. Met

NZ TO

ige gi und Sid undbelled Dei Bed idere ber ideren ungerten n Jalud birten m

criett

Dies Montag, ben 6. Dezember 1920

26. Jahrgang

#### Die vergangene Woche.

Eine Madiant.

Unfere Beit fucht den Ausgleich zwischen den ber-enartig gestellten Schichten unseres Bolfes, und is abt ein edles Biet, ar ofesem Ansoleich mit natuelt in. e aber ein Clens in unferen Togen, - ofe vergang ne fand, Gott fei Dant, allerorien im Berlaen oer elbbas Eleub unferer Ginber, und bas milgte bewernden Bortomi für alle die werden, denen aoch I an bes Lebens Behagen geblieben ift. Wer tann -Dr. Alingemann — an des eignen Hanses Gedeihen imen, wenn um ihn her ungegählte Kinder darb it in hunger verderben? Möge das bevorstehende Weibsieht, das Fest der Mensch gewordenen Gottesliebe, weren an die Pflicht der Lude erinnern. Lisse sich tonichen durch die vollen Schaufenster unserer Bem ftrogen: wir fino trop offen iconen außeren Blanm arm, betielarm geworden, jo arm, daß wir unjere Rinder nicht mehr nahren und fleiben tonnen! dwacher Troft: wir fino's nicht allein. Wie jagt Georges in der bekannten Rede mit dem Petrofeumm-Bergleich? "Europa ist auf dem Wege gim Ban-Seine Taschen fino nur mit Piptirgeld gefüllt." Und gibt er das heilmittel an die Hand, mit dessen Hille wieder homkommen tann: "Das beste Mittel ift tieden." Ja, fo fragt jich jeder Unbefangen. haben den noch immer keinen Frieden? Areilich, wer bas en neunt, womit slegreiche Gewalthaber die Welt ich haben! Rein, Europa ist noch nicht zur Ruhe ge-Es gibrt und brodelt noch an allen Eden und Das ift aber bas Wert ber Manner, Die - um Mobd Georges zu iprechen — "in der Welt mit alemalannen umbergeben, und das Feuer des Arieges m." Wir in Deutschland find offiziell auf dem Rullb einer Selbstrert ibigung möglicht it ang Imit: die wiffnung ber beutiden Bevolkerung ift in der Sauptburchgeführt, aber rundum in ber gangen Welt brennt's heute hier, morgen on In Spanien drunten tiegen i Arbeitersunditate in den Hanren, in Norwegen beie Eisenbahner, herr Gabriele d'Annunzio, Dich-boliiker und Bejreier — in Nebenamt Stänker A Fiume aus, das jeit Dienstag blockiert ift, an das Bolt, bor allem an die Jugend, die befanntlich her Schweiz halt, eine Kundgebung gerichtet, in der Befreiung von der angeblichen Unterdrückung durch ider; und den Anschluß an Italien in naber Austelle (Deutsche Tichter burfen in der Reg I hunger in Stallen icheint man die Mufenmanner jo gut gu ton fie nicht mude werden gu icheinen und - ich mid ju machen.) Derweilen heben die Alliierten mit Borichlage = Rote" bei famtlichen ceutichen Barbenig Gegenitebe gefunden der Wi e half war in ber Breffe nicht weniger als auf dem Bartel ag der beut-Bollsporter in Rurnberg gu fpuren. In Ruffland man lang am aber ficher ber bolichemiftif ben "De tber Belfstommi fare ipri be nugsichmin't der Wunich: m wir wieder die kapitaliftische Wrischa't form! Und Beral aus der Geschichte? Wenn sie wenigkens ben m und Mittaufern diess its der Memel 3: deuten Aber es ift wohl für viele noch ein weiter Weg bis A Cifenntnis, daß drei Dinge voc allem uns nattent ils fett, Starf sein und das Köhenstener al fit berilas o. S

# Oberschlesische Volksabstimmung

Dentichland will fein Recht.

danntlich hat die englische Regierung am Freitag iden Bolichaft in London eine Note überreicht, bie alleterten Regierungen, England, Frankreich. his Borichlige beggi. der Abstimmung in Oberichie-Baragraphen bes Friedensbertrag's überein. Us milch gut feben, wie in ciefem Bimite einmal affe ohne Ausnahme einmittig zusammenstehen. "Für tano nicht annehmbor" könnte man als Ueberschrift biesbezüglichen Austassungen in fast jämilichen Blattern fereiben.

Berliner Blatter erkennen den berbindligen Con den Rote fiber Oberichleffen an, erfliren aber eintag fie bem beutichen Bolfe eine Menderung bre ettrages jumute, Die feinen Interifen guwiter-Leutiche MIIg. 3tg. ficht in cem Borichleg ten polnischen Forderungen und bem deutschen atte gu schlagen. Trobbem fie er für uns unan berhaltung beraus muffe Deutschland barauf beat in ber oberschlesischen Frage die Borichti'ten bes bettrages ohne jebe Abunderung jur Ausfährung

der Bormarte bertritt entichieben ben Stand-Diefe Bojung für Deutschland nicht annehmbar in feien alle beutichen Barteien einig. Erfreu-Dberfchlefier nicht ablehnten. 3wifchen ben geil'n lefe man aber bentitch bas Geffiht, bag barin offenbar ettoas jugemulet werde, was es aban-

#### Dentidland.

D Die 3mangsanleife. Ueber oie Gingefbeiten ber geplanten Bwang anleihe bat fit Reichsbantpraftoent Sabenftein einem Mitarbeiter bes 8-Uhr-Abenbblattes gegenüber solgencermaßen geäußert: Jeder bat für ein Biertel seines deklarierten Bermögens Bwangsankeibe 321 zeichnen, wobe: sir Betriebe und für die kleinen Bermögen grwisse Mil erungen erigeführt werden, was der Bernögen grwisse Mil erungen erigeführt werden, was der Leiressende an selbstgez ihnet x Kriegsankeibe aber an har besigt ober in selbstgezeichnezer Artigeanleihe ober an har uls Reich senstobser gezihlt hat. Damit soll also die Einzahlung auf das Reichsnotopser, ganz gleich, ob in bar ober in selvstgezeichneter Artegsanleihe, auf die Jwangs-anleihe angerechnet werden mit der j. löft wie er das Reichs-anleihe angerechnet werden. Dan Erropa ichse ist dar notopfer begahlt merben tann. Den Ertrag icabe ich borfidtig auf etwa 20 Milliarden Mart. Das wurde eine Semmung ber ichwebenden Schuld auf etwa ein halbes 3ahr becenten. Durch ben Eingang der neuen großen Reichsfteuer, burch die etwaige Freigabe eines Teils des feque tiertan eentid en Guthabens in den feindlichen Landern wurde man meiter Zeit gewinnen, vielleicht fo lange, bis eie Arigsentschäeigungen endlich festgrieht find, und der Etat balanemert werden kann. Die Milberung für die Großbe-triebe benke ich mir so, daß ste vielleicht nur mit einem Achtel bezw. nur mit einem Bibntel berang gogen werben, wenn man berfidficitigt, bag nur 80 b. S. Beiriebefaritalien gum Reichenet p'er te angeg gin warben. Er Bwangsanleibe murbe einen fehr guten Lombarbti el abgeben, ba fie mi' 4 b. S. vergienft und bon der Rapitalering iftener befreit werden foll. Die beutiden Ou haben bei ben berichtetenen Banten und Spartaffen betragen bente etwa 100 Milliarcen Mart, bas Bubiel an Papiergelo etwa 15 Milliarden. Die allgemeine Annahme, das fic tie Lebens, haltung um bas Acht- ober Zehnfache vertenert habe, bag acjo auch im Gelovertehr bas Acht- ober Zehnfache des Fre-benegeldverkibts er orderlich f.i trifft nach meiner Ansicht nicht gu. Bei ber Gitichtantung, ber fich beute ieber unterwirft ift nur cas Gunffache erforberlich. Die Birtung auf bas Anstand wird fi ferlich glinftig fein: icon die damalige Anklindigung der Zwangsanleibe bat glinftig auf tie deutsche Baluta eingewirkt.

Bahlung des Meichsnotopfer

Bon amilicher Ge'te merben bie Abgabepf ichtigen auf folgenbes bingewie'en: Ariegianicibe wird auf bas Reichenstopfer nur noch bis jum Ablauf biefes 3abres angenommen. Eine allgemeine Berlingerung biefer Grift ift nicht gu er-warten. Die grieg an e.beliffae find bei ben befannigemachten Manalmeftellen bie auch beim Givangamt erfragt werben tonnen, bingugeben, Antrage auf Nebertragung bon Reiche-Schuldbuch o berungen bagegen bei ber Reich Sichifbenvertraltung (Schulbuchangelegenheit) in Beil n gu ftellen. In beiben Gellen find bon bem Eint'eferer bejondere Borbrude ausqufüllen, die bei ben Finangamtern erhältlich find Ingablunggabe von Griegienieihen auf bas Reichenvlopfer und die Kriegtabgaben werben fillige Zinsicheine nicht augenommen. Erneut wird auf bie Botte le ber baren Borausadlung bes Reichsno opfere aufmertfam gemacht. Auf Jahlung biefer Art bis jum Ende biefes Jahres wird eine Bergutung bon bier bom hundert gewihrt ;fur 100 Mart Steuer fend mittign nur 96 Mart ju geblen. Dit bem Tage ber Bollung erlicht die Berd I diung pur Berginfung des durch die Bablung ge t'gten Bertrage. Be fruber bie bablung erfo'gt, um fo weniger Blufen find mithin gu entriften. Die Sablungen, die 93 Mart ober ein Beffeches hierbon betragen muffen, tonnen bei ben Ginanglaffen ober ben mit ber Bahrnelmung der Weichifte einer jolder beauftrogten Rufe, ben Reichabankanftalten fowie ben als Annahmeftel en für bare Borogs Ciblungen bestimmten bifentlichen Spartaffen und öffentlichen Spartaffen unter offentlich-rech lichen Arebitanftalten find nur unter Audfullung eines Bordrucks gulaffig, ber bei diefen Stellen erhaltlich ift. Die Zahlung gilt kurt bann als vor dem Ablauf diefes Jahres erfolgt, wenn bas Gelb ben genann en Staffen fpateftene am 31. Dezember angegangen ift. Gur Betrige, Die - g'eichgultig ins welchen Urfachen ober Grunden - erft nach diefem Toge bei ben genannten staffen eingeben, wird die Bergutung nicht nehr gewicht, Es warte daber niemand bis gum lesten Augenblid. Allegebe bilichtige, ble nicht imftanbe find, den ungefilbren Betrag ihrec Abgabenichnid zu berechnen, erfalten bom guftanbigen Ginang. amt Austunft. Wer mehr einbejahlt, ale feine Schuld be-trägt, läuft teine Gefahr. Die Juvie jallungen werben bach Beftüstellung ber Abgabe erfta tet und givar die baren in bat. bie in Kriegsanleihe in Kriegsanleiheftliden; Mebermeblingen bon mehr ale 300 Mart werben mi: 5 tom Sunbeit bom Tog ter Zahlung versinst (\$ 192 A. C.). Rach einem Wesen wurf, bem ber Neichbrat augestimmt bat, haben die Rondfeipstichtigen ein Zehatel ihres abgabenpflichtigen Bermögene, nindeftens aber ein Trittel der Abgabe bereits im nächften Jahre in gwei Raten gu entrichten. Rur in bestimmt beziedneren allen wird ber ju gallenbe Beirag bom Finangamt ermagigt ober gang ober tellweise geftundet werben. Dies mege jeder bedenfen, der noch ichwantt, ob er das Reichaustabier bezahlen foil.

Dunfereichwebende Eduld. Die Reichef:nangverwaltung veröffentlicht bon jest an in begrägeuswerter Beife bon gebn gu gebn Tagen jummartiche Ueberfichten über die Finangebarung bes Meiches, insbesonbere iber ben Stand ber ichwebenben Shufb. Diefe belief itch banach am 10. Robember auf 146 753 730 000 Mart gegen 161 820 492 600 Marf am 31, Oftober.

Dum ben Steuerabgug. Wie die Dentichen Rachrichten Agentur erfahrt, ift eine bon den Linkopreieten angeregte Robelle jum Einkommenftenergesen in

#### Aufgaben und Ziele.

Turch unfere Beit gebt es wie eine beige Sehnfucht nach neuen Aufgaben und Ziefen bes Menichenlebens. Belle auch nach neuen An- und Auftrieben, nach neuen Reliften, gerne mochte ich fagen, nach frifchem Bind für fiftaffgeworbene Segel. Das ift taunt jum Berwundern. 280 bie Lebensgrunbfabe ber Wefellichaft bittiert find bon einer blofen Scheinund Oberflachenfultur, vom Materialismus, bom Streben nich feichtem Genug, ba muß auf die Dauer die Ungufriedenheit fich einstellen. Das Dieffte und Beite in und Lift fich eben nicht abilittern, mit Meugerlichkeiten ober mit i-genbeiner Weiftesnahrung, gleichgultig aus welcher Quelle fie gefcopft ift, es logt fich nur fpeifen und tranten mit bem Tiefften und Ebelften, bas es überhaupt gibt.

Und bas ift - ?

hier icheiben fich die Gelfter. Den einen gieht es hinauf in die reinen Soben der Wiffenschaft . . . ach wenn fie nur anch alle Ratiel tojen tonnte. Wenn fie nur nicht fo oft das finnende Saupt in Die Sande flügen und gefteben mußte: "Rein, es geint nicht - und Sterblichen find bie Hugen verbunden!" Den anderen ruft die Stimme ber Runt und der Bauber einer vergeistigten Lebensquifassung . abet, igt mtr. wird unfere gange Lebensführung wahrer, tiefer, eb'er, wenn wir alles burch purpurgefärbte Glafer besehen? Und wir't nick bas Schidfal manchen Stein nach uns, ber uns auch biefe Glafer noch gerichlagt, jo bag wir uns mit ber Birflichleit bertrant machen mit fen, auch ohne optifche Tanichungen? Rein, um all bas wieberaufzubauen, was Krieg, Revolution, außere und innere Beinde gerichlagen baben, bedarf es zuerft eines gro-Ben, einteitlichen, aile Brafte gufammenfafenben, notionalen Webantens. Das Schingwort von ber internat onalen Betlerverbritberung bat bei ben Dentenben lang't feine Bug'ra t perforen. Was wir in der Welt zu leiften berufen und im tande find, tonnen wir nur ale Deutiche, ale ein einig Boll ben Brubern beuticher Ration leiften. In unierem Deutichtum wurgelt unsere Rraft, in feiner Eigentömlichteit, ith nach augen in Gettung gu verschaffen burch bie Kraft und Urpranglichfeit feines Geiftes, in feiner nationalen Besonderheit, Die co pon anderen Boltern unterscheibet, Unbere mogen andere Eigenschaften als ihr Briblieg preifen, ber Grangoje jeinen Big, ber Englander feine taufmannifche Tuchtigleit Deutsche brauchen bor feinem gurudjufteben. Das "Mabe in Wermgah" ift nicht nur ale ein Rennzeichen beuticher Saufmannelvare anzujehen, es bient aber Welt auch a's Reefmat beutschen Geiftes. Etwas spottisch bet man und Die Begeichnung "Dichter und Denker" angeheitet. Die es taten in ber Absticht, und als die unpraftischen in Welt und Leben unerfahrenen "Wolten gududlicheimer" ju tennzeichnen, wußten nicht ober wollten es nicht wiffen, bag durch bie Jalahunderte bie gange Welt bom bentichen Beifte gegehrt hat. Das milffen unfere Minder wieder auf ber Schulbant gu horen befommen. was unfer Boll gefeiftet bat, was ibm die Bell perbanti, welche geistigen und materiellen Multurglier ber Menichbeit fehlen murben, wenn es feine Teutiden gegeben bilte. dieje Menninis muß alle mit einem fatten und edlen Rational gefühl erfillen. Bon bie em Gefühl aus wird unfer Bolt von felber fortichreiten gu bem Glauben an die Bjedemurichgefühl erfillen. tung Teutschlands und gu ber Grage: welche Biele tonnen hierfür gesent " welche Wege können beichritten werden und teis fann, was foll feber einzelne Deutsche tun, damit bas beut iche Bolt wieder feinen Blag unter ben Bolfern erhilt, ben ibm gebullrenden Blag an ber Conne? Und die Antwort?

Deutiche Arbeit joll jo grindlich und genau fein, bag fie an erfter Stelle fteben tann in ber Belt . . . m Gerenichunmarte, Dabe in Germany". - in Tenter verferiigt! Gut, fo belje jeder mit, nur grundliche . . mit ber in Tenticuland wertpolle Arbeit gu leiften! Beber an feinem Blat !

Deutsche Wifenschaft foll fo both ragen nach ihrer Methode und ihren Remitaten, bab De ale mutergaltig angeseben merben tann überall . . . wohlan, fo big eile ben Setentten und ben Goraber immerfort, ber Gebante, ben nuc fein Beftes gut genug ift !

Dentiche Jugend foll die bestgebildete fein in ber Welfo ftebe benn ein jeber Lebrer und siebe Bebrerin, und jet es im verlorenften Baib. ober Beibeborf, unter bem Bauberbann bes Webantene: Dein Chuifaal ift Die Wel.!

entscher Glaube foll feft fein wie unfere Berce bie in ben Simmel hineinragen und weit wie bie großen Ebenen unferer Beimat, burch die Die großen Strome boll bes Gegens gieben, und tief wie bas Meet. bas unfere Geftabe bespillt fo beifit es gusammenstehen, um unjerem Bolle jeiner Bi-ter Glauben mahren! Dente nur teiner, er tonne nicht teilnehmen an bem großen Werfe. Beine, auch Die Uelfele und unicheinbarfte Arbeit ift wertlos für bas Gange. wer nicht zu arbeiten braucht, um materielle ober ibeale Werte gu fchaffen, wer geniegen barf, was andere erringen, oline felbit mitringen ju muffen, ber ift bon ber Bflicht, für bas Gange mirten gu muffen, feineswegs entounden und findet taufend Wege in bas eigne Bolt fenein, um fogiale und chatttatibe ober auch irgendweldes Relbung sarbeit gu leiften. Suchen wir nur jeder in feinem Areife und jeder nach feiner geraft die und gestellten Aufgaben gu Bien, dann mug ca bormarte und aufwärte geben. Und denn geht es auch. N. B.

Sorbereitung, burch die bas abzugsfähige Einkummen bon 1500 Mart auf 3000 Mart erhöht und die fleinen Ginfommen gloifden 10 000 und 20 000 Mart weniger frant herangezogen werden follen als bisher. Bon au-frandiger Stelle wird bingugefügt, bag die Robelle über bas Stadtum ber Borbereitung noch nicht hinaus fel, und bag es wohl noch geraume Beit dauern werde, bis fie greifbare Geftalt annehme.

D Aus bem Reicherat. Der Reicherat genehmigte die Ausprägung bon weiteren 20 Milionen Bart in Behnpjennigftiden aus Biat ferner fit umte er ber Berordnung des Finangminifters über ite Abanderung ber Ausführungsbestimmungen jum Umfahfteuergemingen bei der Anwendung der Lugusfteuer und im Begugsicheinberfahren. Auf Antrag der Aus-Schuffe murbe hingugefügt, bag bei Uhgenreparaturen Bei er und Bifferblatter aus unedlem Metall von ber Lugustener Defreit find.

D Annahm e ber preußtichen Bahlgefete. En gut wie ohne Debatte nahm die preugifche Landesberfammlung am Freitag die Gefebentwürfe über die Landingswahlen und über die Bablen ju den Brobingial-tanotagen und Rreistagen an. Die Beschliffe entprachen der im Ansichug unter allen Barteien ergi fien

#### Die fpanische Freundichaft.

Gin bebentenber fpaniider Schriftfteller und Mitarbeiter bes Debate tomint anläglich einer Befprechung ber fpanischen Bolitik auf Der Benfer Bollerbundstagung auf bie Sympathien ju fprechen, die Deutschland in magg benben Rreifen Spaniens bejest. Am Shluffe feines Artife.s, ber gubem in icharfen Borten die frangofenfreundliche Botitit gewiffer ibanifcher Staatsmanner geigelt, fteht wortlich folgender Cat:

Sier bei uns hat Deutschland, bas gujammengebrochene, aber auf ben Schlachtfelbern unbefregte, noch gahlreiche Unhanger und Be-

wunderer. 3ch tann ihm diefes versichern."

Diefe warmen Worte des angesehenen fpaniichen Schriftstellers, die Gefühle wiebergeben, wie fie in Spanien bon ber großen Debrheit ber Bevolferung ausgeprocen werden, find für Deutschland im höchken Mage troftlich. Wir bertrauen barauf, bag, wenn einmal Europa nicht mehr bon einigen Bolitifern beberricht, fondern bon wirklichen Bertretern feiner Boller im wahren Ginne reglert wird, fich gang andere Bolferbegiehungen erg ben werden, als dies jest im Beltalter des westlichen Imporia-lismus möglich ift. Aber auch schon im gegenwärtigen Augenblicke weiß das deutsche Bolk genau zu unterscheiben, wofür die Regierungen und wofür die Boller verantwortlich fino. Unfere Dantbarteit und un'ere Freundichaft gegenüber dem edlen und ritterlichen Bolfe Spaniens wird burch die zeittweilige Saltung einzelner feiner gufälligen Politifer feine Trübung erfahren.

#### Barteipolitifches

Demofratie und Deutsche Bolfspartet

Der Barteivorstand ber Teutiden Demofra lichen Bartet war am Freitag in Berlin versammelt, um die lebten Borberettungen für ben Rurnberger Bar:eitag gu befpred en. Dabei fam auch ber befannte Antrag ber Schleswig holfteinifden Landesparter gur Berhandlung. Es murbe beichlof-

fen, ihrem Borftand folgendes ju antworten: "Der Borftand ber Deutschen Demofratifchen Parter bankt ber Schleswig-holfteinischen Landespart i für ihre Anregung. Er hat volles Berftanonis bafür, bag er er-Brebenswert ift, die unerquidlichen beuifchen Barleiberhaltniffe durch Berft Indigung gwifden et ander nabe-ftebenden Barteien auf der Grundlage der Beimarer Berfaffung und einer wahrhaft nationalen, demokratifchen, fogialen und liberalen Politik zu ordnen. Der Borftand ber Deutschen Temokratischen Partei gibt angeim, bei ber Deutichen Boltspartei feftguftellen, ob bort die Borausfenungen für die weitere Berfolgung diefer Gebanten berhanden find."

Bon der Tagung der Deutiden Bolfspartei. Der Bentralborftand ber Tentiden Bolfsparter er-Orterte in Rurnberg auch die oberichlefifche Grage. Abgeordneter Dr. Leidig begründete den Standpunkt feiner Frit tion in ber preußischen Landesberjammlang, bie bem Antonomiegebanten mit Bedenten gegenüberfteht und in der Lostrennung Oberichlefiens bon Breugen eine Gefahr für das Reich erblickt. Abgeordneter b. Kardorff betonte demergenilber den Standpunkt der Reichstagsfraktion, wie er in feiner Rebe bei Berabichiebung der Autonomieborlage um Ausbrud getommen ift. Lapitänseutnant Menthin Breslau) hielt die Berabichiebung bes Antonomiegejeges

für eine Rottvenoigfeit.

#### Colitifche Rundichau.

Kapitalberichiebungen. In bem Beilincr Anpitalberichiebungsprozeß gegen eine Reihe von Ange-hörigen der Handels- und Industriekreise beantragte der Staatsanwalt gegen Jakob Sämann 100 000 Mark Gelo-strafe, gegebenensalls Gefängnis dis zu einem Jahr, gegen Josef Sämann 50 000 Mark Gelöstrafe, gegebenensalls Gefangnis bis zu einem Jahr. Ferner forderte er die Ein-giehung der beschlagnahmten Werte für bas Reich in Sobe bon 736 000 Mark. Gegen ben Angekiagten bon Ernft beantragte ber Staatsanwalt 6 Monate Gefüngnis und 50 000 Mark Geleftrafe, im Unbermogenöfall eine weitere Gefängnisftrafe bis zu einem Jahr, ferner die Einziehung ber berschobenen Werte in gobe bon 600 000 Mart. Gegen Gacgel beantragte ber Staatsanwalt eine Gelbstrafe bon 100 000 Mart, eventuell Gefängnis bis zu einem Jahr. Er fordert auch in biefem Falle Die Etngfehung ber ins Ausfant gefchafften Summe in Sohe bon 535 000 Mart.

Sardings Ameritapolitit. Der "Rientoe Courani" meldet aus Relmort: Sarding erkarte in einer in Banu-ma gehaltenen Rebe, feine Bolitit werbe ein Zusammenwirten bon Rords, Mittels und Sudamerika jum Biele haben.

Schwedische Besahung in Bilna. Die schwe-bische Regierung ermächtigte die Belegation in Benf, dem Bölterbund mitgneilen, daß die Regierung beschlosen habe, unter gewiffen Boraussehungen bem Ersuchen bes 28 techunbsrates um Entfendung eines ichwedifchen Militartonlingents nach Wilna Golge gu leiften.

Das englischeruffifde Sandelsabtomm en Der enbgilltige, gestern Rraffin fibergebene und bereits nach Mostan weitergeleitete Entwurf bes Sanbelsablommens enthalt teine grundfantich neuen Borfclage. Da beiderfeits ber Wille, ju einem Einbernehmen ju gelangen, beneht, tutite eine glatte Erlebigung zu erewarten fein, jedoch ift mit einigen redaktionellen Menberungen nach den Bunichen Mostaus ju rechnen, da die Cowjetregierrung den Wortlant bisber nicht tennt. Reue Bergogerungen find a fo richt ausgeichloffen. Bemerkenswert ift, baf Frankreich feinerfei Wibecftand mehr leiftet. In Teutich and iche'nt nicht genügend betannt gu fein, bag bie frangofifche Regierung angefich's bes englischen Entschluses und Brangels Rederinge die Aufnahme bes Sandels mit Rugland v Tsiell erlaubt hat. Die Frage ber Staatsichuld ift übrigens lediglich berlagt.

Die erften Mildtübe aus Amerita. Bei der Auslandabteilung bes bentichen Roten Greuges ift bie Rachritt eingetroffen, bag 124 Rabe, 2 Buffen und 2 Ralber bon Fredericksburg in Teras bie Reife nach Deutschland angetreten haben. Die Spende geht von 100 Deutschameritanern in Frederideburg unter Leitung bes Serrn holm Oftrow aus, Augerdem hat ber Gillespie-County-Silfoberein aus gesammeltem Gelb 23 Rube finangefauft. Die Stammesbermanolen in Ergas taten noch ein übriges burch Antauf bon bedeutenden Mengen Guttermitteln, die gleitzeitig mit ben Ruben über bas große Waffer geichickt wurden.

#### Husland. England.

Lohnabban. Die Bimmerleute ber Werften in Belfaft beidibffen, Die Berabsehung ber wochentlichen gohne um 12 Schil'ing angunehmen. Gie werden fich am Streit alio nicht betei-ligen. Die Arbeiter der anderen Werften hingegen weige in fich fortgefest, die Berabiehung ber Lohne angunehmen. Englands Rriegeschiffban.

Dem Telegraaf gufolge wurde im englischen Unter-hans bon ber Abmiralitat mitgeteilt, bag England gurgeit teine großen Ariegsichtife bauen lafe.

#### Defterreich-Ungarn.

Die Richtlingen ber auswärtigen Bolitit. In der Rationalversammlung frag'e Markgraf Ball-vicini die Regierung nach ben Richtlinien ber auswärtigen Politif. Er manote fich gegen bie Unlehnung an Grantreich, welche Die Beziehungen ju England und Stalien ungunftig beeinflugt habe, cogenen befürwortete er eine Unnaberung an Dentichland. Der Minifter bes

Answartigen, Graf Cfath, erwiterte, ble Erfahrungen te erwiesen, bag Ungarn nur auf feine eigne gri rechnen fonne. Möglich fei nur eine auserz welche die innere Erstarkung Ungarns forbern.

#### Bermischte Radirichten.

du]

at mill

Bunte

Emily

it hoo

m, benti

wio li

sohn u

ar cie

man

S HILL

世 25

in cri

ber 311

tenn

Dir u

600 H

10

mir mid

MINERS !

EE ett

Mus

祖日

n nich

Und die Orden werden teurer. Bie Die fabren, find bie Gebuhren für Inhaber bon Orden Chienzeld en und für Sinterbliebene bon Ordensbifiben ihre Orben gu behalten beabfichtigen, mit Rudfict tie Steigerung bes Golomerts um 100 Brogent er worben. Die Orbenstrager werden gebeten, ihre fantildaugeben, ba fie ihnen befanntlich nur feihreife ib tajjen jino.

Die Prife in der Textilindustrie. Sabas ne bet and Colmar im Elfaß: In den Weberrien im Bes bon Colmar werde bon fest an nur noch 22 Stunden ftatt 48 Stunden in der Woche gearbeitet.

10 Milliarden berftedt! Rach einer Mittelle Des Kinangminifters Rrausned in bebriften Lanbiag m Die Gefantfumme ber bom Bublifum berftedt gehalten Bapiernoten 10 Milliarcen Mart aus, was für bas 35 einen fchweren Steuerausfall beceute, da blife Eum hauptfadlich jum Zwed der Stenerhinterziehung gebinde wurden. Tropbem will ber Finangminifter, wie er eiffe einer Abstembelung over Augertursfehung ber Banhinicht bas Wort reben, weil bamit eine Unterbrechung b Wirtidajt und ein weiteres Ginten ber Baluta verbite

Gegen Abhaltung bon Rarnebalsfeftlie. Feiten. Der Berl. Lotalang, gibt eine Mitteilung w Organus ber bahrifden Gaftwirte wieder, in der anum wird, für gang Deutschland ein Berbot der nächftighen Karnebalofeftlid keiten ergeben zu laffen, und gwar ben unferer orudenden Rotloge.

#### Lette Mamrichten.

Eigener Drabtnachrichtenblenft ber Emteran Tieger Befeung.

Reine Burudnahme beramerifanifden be intomn

fahung. London, 6. Dez. Giner Melbung ber Chicago to bune aus Wafhington gufolge erflärte ein Mitgliede Anofdujes für militaride Angelegenheiren Des Arel fentantenhaufes. Buller, es werde nicht möglich feln te ameritanifchen Beiahungstruppen im Sob lande in absehbarer Beit guruchugleben.

Barbings Brophezeihung.

Berlin, 6, Des. Rembort Berald melbet a Mallington: Der neugewihlte Braftbent Sarbing in in einer Rede in Remport Relbs, es konnten ichwie ge fibe. Lie der Globe der Ration entspreche bis ju demis bu fe wo man in der Welt allmift.ich mit der Abriffin ban e.

#### MIt- und Reufommuniften.

Berlin, 6. Dez. Bu bem Barteltag ber bereinin Mit- und Reutommuniften wird in ber Greibeit geingt er im angeren Biloe gwar einen fratt i ben Eindrud m coft aber ber innere Wehalt und die geitige Ginftelln an den Fragen, die heute die revolutionare Arbeiterbeite beid aftige, burf ig fet.

Das Togeblatt und die Deutsche Tageszeitung ipre fommuntstider Gelte in Cachen gel end gemachten & rungen einen Weg beschreiten beige, ber gu bolichewidig Buftanben führe.

Cenevalftreit in Spanien? Mabrid, 6. Dez. Der Generalftreit foll auf Spanien ausgebehnt werben. Der Gouberneur bon Baln hat die Rogierung benachrichtigt, daß er ben Generalb für heute, Montag, befürchte. In Cevilla murcen of betannte Spnoitaliften berhaftet. Militar patronillier ber Ctabt.

#### Glühender Lorbeer. man bon M. Sehffert-Alinger.

Radbrud verbores.

Beestom hatte ingwijchen feine Rube wiedergefunden. Er fan, day Londorf ftart beruntergetommen mar, feine Riefoung avgetragen, ber Morper ungepfiegt; er machte einen verlotterten, ja verwahrtoften Eindrud. Das Rraut, weiches er qualmte, verpejtete im Umfeben

das Zimmer.

Beestow rif ihm die Bigarette aus der Sand und warf fie aus dem Genfter. Dann reichte er ibm die Lite mit ben Birginias bin; benn er mugte, daß Londorf eine ichwere Sigarre lieute.

Langen Sie gu, Tondorf, fullen Sie Ihre Tafchen, wie tonnen Gie nur fo injames Beug gmifchen bie Sahne nehmen !"

"Tja, es hat nicht feder das Blud, eine Millionarin beiraten, und bas Beben ift verbammt teuer. 3ch auf Die gange Rultur, fie bat uns gu erbatmlichen Stiaven gemacht. Um das elende Dafein gu friften, den Rorper gu bebeden und eine Schlaftatte gu bejigen, muß man fin ohne Mu boren ichinden, Demutigen, verbobnen laffen. Bu verdienen ist nichts mehr mit ber Munft, bas miffen wie jn am besten, Beestow!"

Er gundete die eble Birginia an, jog und taute mit Behagen baran, und als Beestom thm ein Glas Rotwein porfette, teerte er es in einem Buge, boch in einer

urt, bie Reinhold unfäglich anwiberte.

Tondori bemertte es mit bamifchem Auflachen. 3d weiß mohl, bag Sie als junger Burjage oft gedarbt haben, um mit ber tegten Dart ben Smoling aufbügeln gu taffen. Damais ging es mir beffer als Ihnen, ich vertonice meine Bilber gut, tonnte mich anständig fleiben. Das war mein Glad; benn abgehungert hatte ich mir meine Garberobe nicht."

Beestow nidte gedantenvoll. Grob wurde ibm ums hers, wenn er an jeinen Werbegang als Menich und Runftler bachte. Er batte übermunden und gefabnt. Dit geläutertem Ginn ging er bem herbit feines Bebens entgegen, ber noch reiche Grunte feines Strevens geitigen follte. "Mir ift es unverftanblich, wie jemand feinen augeren Menimen vernachlafigen tann. Gin gutes Rleid und angenehme Formen bieben ben begen Geleitsorief fur jebermann. Befigt man den nicht mehr, o gibt man fich felbit auf.

ein muber Bug ließ Tondorfs Geficht ploglich abgefpannt und gerjaten ericheinen. Man wird alt und murbe, Berehrter. Ich habe meine besten Rrate im Rampf ums Dafein aufgerteben. Ich bin hin. Aber menn ich einmal fo recht grundlich mich erholen, ein paar Monate vouftandig ausspannen tann, ift mir icon geholfen."

mergliches Mitleid bemegte das Sery des berühmten Mannes. Er vergaß im Moment, bag dort ein Feind vor ihm faß, welcher ihn aller Bapricheinlichfeit nach auszubenten trachten murbe.

"3ch will Ihnen die Mittel gu einer Erholungsreife geben, mein armer Freund, Gie jeder Milagojurge auf langere Beit entheben. Es ift mir eine aufrichtige Breube, Ihnen beifteben gu tonnen."

Tondorfs Mugen begannen gu gluben, liftig gu

"Daß Sie mir auf balbem Bege entgegentommen, Beestom, lagt mich hoffen, bag wir uns in Gute einigen So hatte ich es mir auch gedacht: Bunachft eine jahrelange Studienreije bei erftflaffiger Berpflegung

mit monatlichem Sched von taufend Mart. Sodann - Bas der "bescheibene" Sinn bes heruntergetommenen Malers an weiteren Bunichen begte, blieb bem berühmten Rollegen einstweilen verborgen.

Durch bie Bortiere tam Urfula hereingehuscht, und ohne ben Fremben gu bemerten, umarmte fie ihren Bater fturmifch, unter beigen Tranen.

D, lieber Bapa, es ist zu ichredlich, ich tann es nicht fassen, baß alles, alles porbei sein soll --Mus peinlichste überraicht, schob Beestow mit fanfter Bewalt sein Rind gurud. Bir jind nicht allein, Liebling, baft bu ben herrn bort nicht gesehen ?

Erichredt richtete fich Urfula auf. Ihre iconen flaren Rinderaugen, aus benen Unichuld und Reinheit blidten,

faben verwirrt und angftooll zugleich auf ben Mann mit bem ichmalen, verlebten Beficht, bas fo argliftig und ge-Ihre Kinderaugen gingen in ftummer Frage von bem Bremben zu ihrem Bater. "Bie tommt diefer Bagabund bierber in bein Bimmer ?" Die Frage tonnte man au thren Bugen lefen.

Tondorf aber meinte, noch nie ein fo holdfella Wunder wie diese Radomentholpe gesehr Seine Mugen verschlangen die Lichtgeftalt in dem folle weißen Rieidchen formlich. Bie fie fich, auch in ibre Beid noch eine Grazie, biegfam, in unbewußter Min über den Bater neigte, um den lieben Biondtop felbstverständlich an beffen Bruft zu bergen, das ein Bild, welches Tondorfs leicht erregbare Phanis

Er fab im Beifte fich felbst in einem so ichen reichgeschnitten Lehnstuhl figen, über ihn gebeugt Engel bort mit ber blonden Saarfulle.

Und bas war Beestows Tochter, Aleinod. Die Werte der Millionen, welche er beis vorschwanden hinter bem Reichtum, den Diefes junge Geichopf mit feiner Schonheit und Uniquib tert ientierte.

Tondorf beglüdwunichte fich jest, daß er porbin leife, in faft gefüftertem gifchenden Ion gefprochen. ja, man tann, wenn man etwas erreichen will, nicht lichtig genug fein." Tondorfs Borficht beftand in el taftenden, ichleichenden Borgeben, mogu bie Beranton foon immer vorhanden gewefen, fich auf ben buntlen wundenen Wegen, die er ging, aber zu einer gefät lichen Bolltommenheit entwickelt hatte.

Burde er laut und brobend gefordert haben, bei mare das Mädchen sche gurudgewichen, ohne bei Bimmer zu betreten, er hatte sie vielleicht nie gu febr befommen.

Durch ihr Erscheinen aber tauchten neue Bunfor ihm empor. Wie der Blit flammte ein ganger Pian feinem hirn auf. Birtlich, biefer Tag follte ihm reifernes bringen Ernte bringen !

Mit einer etwas unbeholfenen und veralteten Rifflichteit verbeugte er sich vor Arsusa, die aber teine von seinem Gruß nahm, sondern ebenso schnell, wie partieren er gefommen, binausichlüpfte.

Beestom waridurch den Zwijchenfall an feine elgen Sorgen erinnert worden. Es tat ibm fo bitter med bas junge herz feines Kindes in ungestillter Gebale ichmachten follte.

Fortfetung folgt.

# Lofales. St. Dikolaus.

e wir er

Rittellen

tag mad jehaliran das In

festica ilung de anpens offishings

or but

Thet or ingles torre for Flotte b

dem Be

21 briffing

ereinign eingt, m ud mate

g iprede g der w en Fock ewistisc

auf Balin

neralka

reen cal

manus

oldfelle

in ihre

propt

Bhantal

fcont eugt bet

pādim er beled ejes jan ejes jan

porbin b

in eines

aniagung

ntien, or

aben, jo ohne bar gu feben

Pian is Pian is m reibr

n Ritter ine Notic L. wie for

Beihnachten, bas Geft der fleinen und großen Rinder, er auf uns. Aber es hat, wie jedes richtige Geft, feine eier, und bas ift der Tag, an dem Et. Ritolaus sans zu Sans geht, mit guten Gaben für die braven er und mit der Rute für die schlimmen Buben und en! In manchen Gegenden erseht St. Nifolaus sogar Briftindigen, indem er die Geschenke bringt, die anderschiftindigen, unier bem Christbaum liegen, Manchma, auch fo umt no die Rinder am Abend flopfenden Berg no ihre in hinftellen, das Rikolauslied bazu singen und sich ine Bett begeben, wobei fle sich die Augen fein gunenn man darf St. Rikolaus nicht seben, jonft bringt abas ng Lut Sept unden as ate! haben die Aleinen aber ansgeschlafen, dann nie am anderen Morgen ihre Teller mit Mehf. In, and Konfett gefüllt und allerlei andere gute Saten als ein Gruß vom guten St. Nifolaus, der die erso sieb hat. So ist es allerorien ein wenig berfit den Ansführung, die Sampifache aber bleibt b frehn, wie Linder ein geheimnisvoller Goft ans himmelsam Rifolausabeno umgeht, und, je nach ben Umftanedflice Banfuta chung m berbunia din und Strafe mit fich bringt

die die Großen aber, die am Weihnachtsabend dem gind" ein wenig helfend unter die Arme greisen n ift jeht die Zeit gekommen, Umichau zu helten nach und jenem. Die Zeitung wied zur Sand genommen; d man im Anzeigenteil, was die Geschäfte in der Stadt as und Gutes aufgestipelt haben. Und eines Tages nan ein paar Fünfziger zu sich und geht "auf ben L. Was man da allein hinter den Schaufenstern aus-ja sieht, das lohnt ichen jast den Gang in die Staat. m efft bie Berrlichkeiten olle aus ber Rabe befeben! w bie Bahl manchem faner. Und es barf boch auch un tenen babeim bergeffen werben - um alles nicht! bet zu Weihnachten niemand hat, der an ihn deutt, time Frende das gange Jahr. Schabe, daß heutzulage b eine Menge Gelo koftet. Da kommt manches Kind iter unt chen be unter normalen Berhil uif en ben be unter normalen Berhil uif en ben benn find die Geichenke für die Leinen noch fo trase In Mid" — dem Kind, venter. Wert. Darma krases von sie nicht den gleichen Wert. Darma 8 Arze in nicht mit Spielsachen! Sieht's auch so aus wie sein der Tand — last nur: als wir noch Kinder waren, im Khis wir uns auch Spielzeng gewünsicht und erbalt'in und wide uns das Heilzeng gewünsicht und erbalt'in und wide uns das Heilzeng gewünsicht und erhalt in und wide uns das Heilzen gewünsicht und bell. Unsere Kinder ins sollen nucht unter der nüchternen Frendlosigseit währe sollen am Weichnachtsseit! Und noch eins ber-wieden am Weichnachtsseit! Und noch eins ber-wieden, wenn es wirklich seinen ht: Daß Weihnachten, wenn es wirklich seinen betbienen soll, ein Fest der Freude sein muß, it nicht, daß man in so trübseligen Zeiten sich nicht ten kann. Einmal kann man bestimmt ein tägagen und all den Merger der Straße vor der lassen. Man muß es nur ernstlich wollen! Und In nicht um Euretwillen, so tut's er Kleinen ie Euch am Heiligen Abend mehr als sonst nach is seinen und seinen Euch dann die unschuldige is den glänzenden Kinderaugen and Herz greift, ach selber so ganz eigen zu Sinn wird und es in Ainat: o selig, ein Kind noch zu sein – dann, ja, schan Weibnachten in Euch gebanden, und bon istion Weihnachten in Euch geworden, und von Weihnachten in Euch geworden, und von Wenge Kundelleicht über die Wange kundet Ihr nicht zu sogen, ob er einem alten einer künftigen Freude gilt!

and Bad Ems und Umgegend.

Countag. Rein frobes Bilb bietet fo ein Conning Simmel broben ein toichpapierenes Gleficht macht, iche weiß: prophezeit er Regen oder Schnee. Es ift nidgie gelvorben, weder aus bem Schnee, noch aus i bafür hing ber Rebel giemlich bicht in ben Taleen en bie gelfen übergenülpt — alles fab recht milbe fen brein, und bie wenigen Sugganger, die fich in's batten, mochten fich von ihrem Spagiergang nicht then. An folden Tagen machen die Birte ein Rur eine Klaffe von Menschen läßt sich durch g in ihrem Treiben fibren. Die Juffballspieler. Cang und Rlang gu ben - oft primitiv ber-Sportplagen und tobt ftundenlang binter bem i man oft nicht weißt foll man mehr die Und-Stieler ober bie Tauerhoftigkeit ihres Schubunen, Bir find feinestregs Sportberachter und fürn, dem hoben Ministerjum bas ben Sport aller-" leber Borm' beganftigt, in ben Urm gu fallen. anen auch die Anichaunng berer nicht teilen, die Shiten Sportsweig für ben alleinfeligmachenben al bann nicht, wenn Sport nur um des Sportes den wirb und jebe andere, por affem geiftige, ben hintergrund brangt. Es fei nur bie Pflege bervorgehoben, die trop mannigfacher Bemilbunnoch berechtigte Banfche offen läßt. Wenn eit hat, des Sonntags durch die Ortichaften gu die Leute gu horen, fo wird einem faft 'überall' Magelied gejungen: feit bas Sugballipiel an ber n bie Jungen für nichts anderes mehr Eine. tinen eigentümlich an, wenn man alle zehn

Schritte ein paar Jugbaft-Arbironten damit beschiftigt jieht, einen Stein, eine Rartoffel ober irgendein "tretbares In-ftrument" einander guguspielen, wobei fich einem unwi tfürlich ber Gebante aufbrungt, bag wir vielleicht in gein, gwangig Jahren ein Fußball ipielendes Bolf geworben find, bas ben gangen Schwerpunft feiner torperlichen und geiftigen Gabigfeiten in die Guige berlegt bat. Db wir freilich daun auf befferen Giffen fteben werden - bas fieht auf einem anderen Blatt geschrieben. Saltet nur "euren utub in Ehren" -wir find bie Lehten, die die hohe Bedeutung bes Spottes berfennen und euch eine wirflicht Greube nicht gonnen toollen - aber fingt and mal etwas anderes !

#### Mus Dieg und Umgegend.

bStenerberordnung. Die in unserer Sometagnum-mer beröffentlichte neue Luftbark-itofteneroranung erwes-tert ben Kreis ber ftenerpflichtigen Beranftaltungen und Zarbietungen erheblich und führt bei Ausgabe von Ein-triftsausweisen die Kartensteuer ein. Die in Frage kom-menden Kreise tun gut, sich mit den Bestimmungen der Ochnung genau bertrant ju machen. Steuerpilifntige Beran-ftallungen muffen bei Bermeibung einer Strafe fpateftens 48 Stunden bor ihrem Beginn bem Magiftrat (Steuerburo) gemelbet werden. Die Berfteuerung bat in ber Regit im Boraus zu erfolgen. Im Interife bes Stadt afels wird der Magiftrat auf ftrenge Sanohabung der Ordnung achten

b Rleingeldmangel. In der Stadt und der Umgebung herscht wieder gang erheblicher Riejngeldmangel. Ter Mogi-ftrat beablichtigt daber die Herausgabe einer weiteren Aufluge Rotgeld, ju der ein neuer Entwurf vertvendet werden foll.

d Lindftellung, herr Albert Robban, ber Lieger Arr-beitermaler, bat im Gafthans "Bum Reichsabler" Afcheibe eine fleine Anskellung der Kinder feiner kunft geranftaltet. Eine Gulle von Stoff ift hier gufammengetragen und mit echt fünftlerischem Empfinden zur Schan gebracht. Robbath ift ber Meler seiner Diezer He ma'. In rei e ben Ze erzeich imgen, in flott-gemaltem Delbild, hat er mauchen berborgenen sind pergeffenen Bintel unferer Stadt Dies und unferes Labniales burch seine eindruckevolle Stuft zu neuem Leben erwent. Was vor allem bei Robbah ins Auge fällt, ift bas ungemein große zeichnerische Talent, bas uns besonders in den beften Studen feiner Rebergeichnungen, bem Brudenhauschen, bem Ruinchen, bem Blid ins Lahmal von ber Attenbieger Sobe, ber Narded und anderen, enigegentriti. Aber auch in seinen Kreidearbeiten und vor allem in seiner Celtechnik sind ganz erstaunliche Momente kunstlerischen Erlebens. Berbluffend ift besonders bie ichone, froftige Farbengebung ber Landichaften. In feiner gangen Art ju maien fiegt bei Mobban eine fo fraftpolle Eigenart, ein fo ftartes Talent, baß man fiber tiefne Gehler, bie hier und ba noch ju Tage treten, geine hindeg fieht, gang besonders wenn man fich die Talfache bor Augen balt, ban unfer Dieger Raftnetter gang aus fich heraus wine jede Schulung, fich jeine Malweise geschaffen, fich zu biejer hoben, tunftlerischen Auffusjung emborgerungen bat. Bir wunschen bem jungen Rünftler auch weiterhin jo ichone Erfolge, unferen Dieger Mitbürgern aber empfehien wir, bringend ben Befuch ber Musftellung. Es lobut fich.

b Beethovenfeier. Der Nartenborberlauf für bie Beethopenfeier am 17. Dezember bat in ber Buchhandlung Dectel begonnen. Soffentlich beteiligt fich bie Einwohnerichaft an ber Beranftaltung, bet ber bier großere Werte Beethovens but Wehor gebracht werden, recht zahlreich.

b Berfonen-Antoberbindung. Den Bemiljungen un'eres ftellb. Burgermeifters, Berrn Bed, ift es gelungen, bie Beffen-Raffanifche Graftwagengefellichaft, G. m. b. D. gu verantaffen, eine regelmäßige Berjonen-Antoperbinbung gwifchen Dies und Ragenelnbogen (bem Ginrid,) herzustellen. Die Strede wurde bereits von einem Bertreter ber Gesellichaft besahren und es fieht zu hoffen, daß blefe für Dies so wichtige Berbindung noch bor Weibmachten bergeftel't wirb. Wie wir bernehmen, find täglich brei Sin- und Ruffahrten in Ausficht genommen. Die Roften einer Fahrt werben fich in magtgen Grengen bewegen. Soffentlich macht d'e Bewohnerichaft bes Einrichs von diefer Einrichtung recht regen Gebrauch und fichert baburch ihre Dauer.

b Raff. Alterenmsberein. In der gestrigen Monatsver-fammlung des Raff. Alterenmoverein (Orrsgruppe Dies) hielt herr hedt jun, einen Boring über "Die territoriale Gutwirflung ber Dieger Lanbe im Mittelalter". Die Bubd.erichaft folgte ben Ausführungen mit großem Intereffe. 3m Berfammlungeraum (Reicheabler) hatte unfer heimischer Runit-ler Gerr Robban eine Angahl Bilber ber engeren Beimat ausgestellt, die allgemeine Bewunderung fanden. Den Bielen, Die ber Beimattunde und Weichichteforichung Intereffe ents gegenbringen, fei gejagt, bag an ben jo anregenben Berjammlungen bes Altertumsbereins Jebermann te Inchrien fann. Gine Mitgliedichaft ift teineswegs erforberlich. Die nachfte Berfammlung findet am erften Freitag im Januar fritt.

b Gilberne Sochzeit. Der Schreinermeifter Bhilipp Gideis und Frau Lufe, geb. Stadtmiller in Dies felerten geftern Countag ben 5. Dezember bas Geft ber filbernen

#### Aus dem Unterlabnitreise.

n Berndroth, 6. Dez. Sente ift nach 51/sjähriger Befangenfchaft in Cibirien ber lette ber in Rriegegefangen-Schaft geratenen Gelograuen aus unferer Gemeinde, Deine. Gerner com Rother Sof, in fein Efternhaus gurudge-tehrt, nachdem feine Angehorigen feit gwei Juhren teine Rachricht bon ihm erhalten hatten.

Rirche und Coule.

Erhöhte Umfahftener ber Lehrer. Die Umsatitenerpslicht im Unterrichts- und Schulwesen wird jest auch bom Reichsminister der Finanzen für das ganze Keich bestimmt, nachdem schon der preuftiche Minister für Bolfsbildung 3. T. hierüber eine Unordnung getroffen hatte. Der angestellte Lehrer ift mit der Besoldung nicht umfahrteuersellichtig, die er aus der innerhalb seines Anstellungsberfälle. pflichtig, ote er aus der innerhalb seines Anstellungsberchilt-nisse liegenden Tätigkeit bezieht, mag es sich um Lehrer an disentlichen over an Privatschulen oder um festangestellte Sandlehrer oder Hauslehrertinen handeln. Die Umsasstenerpflicht tritt aber ein für Bribatftunden, ebenfo "wenn er psticht tritt aber ein für Privatstunden, ebenso "wenn er sich schriftellerisch durch Schreiben von Büchern, Ansertigung von Uebersehungen, Beiträgen für Zeitungen und Zeitschriften und betätigt, im septeren Falle, soweit die Tätigkeit eine gewisse Rachhaltigkeit erkennen läßt. Die Unternehmer privater Schulen sund mit ihren gesamten Einnahmen aus dem Schulbetriebe, nicht etwa nur mit dem Betriebesiberschuß, umsahkenerpstichtig". Ein Abzug wegen ihrer eigenen Lehrtäligkeit war nach dem alten Umsahstenergen ausäusa, ist aber iest nicht mehr gestattet. Sogar die geset zulässig, ist aber seht nicht mehr gestattet. Sogar die erhöhte Steuer muß em Lehrer zahlen, wenn er Schüler, wie in Pressen zu einem vorübergehenden klusenthalt bis zu drei Monaten ausnimmt oder gar als Pensionsinhaber gleichzeitig Limmer für die vorübergehenden Besuche von Eftern uftv. abvermietet.

#### Schule und Eltern.

Es bürfte nicht febermann bekannt fein, daß unter Umständen Eltern von Schillern dem Unterricht der jenigen Schulklassen bei wobnen können, in dem ihre Kinder unterrichtet werden. Bir verweisen daher auf den diesbezüglichen Erlas des Unterrichtsministers. Der Erlas hat folgenden Wortlaut:

"Lehrern und Lehrerinnen an öffentlichen Bolts- und mittlein Schulen, die im Juhören der Eltern beim Unter-richt ein zweckentsprechendes Mittel erblicken, die Erziehungs- und Unterrichtsarbeit, namentlich auch das Zusam-menarbeiten von Schule und Esternhaus, zu sördern, sollen Hindernisse nicht in den Weg gelegt werden. Unter Borbe-halt jederzeitigen Widerunfs wird daher bestimmt, daß et-waige Borschriften, eie das Betreten der Schulräume jobie ben Befuch ber Unterrichtsstunden durch nicht dem Lehr-torper ber Schule und ber Schulauffühtebehörde angehörenbe Bersonen untersagen, keine Anwendung sinden, wenn ein Lehrer eine Lehrerin — Ettern der Schulkinder der Alassen und Lehren der Schulkinder der Alassen und Lehren in der Unterrichtsftunde gestatten will Boraussehung ist, daß der Schulmterricht nicht beeintrücktigt und auf die räumlichen Berhältnisse des Schulhauses wie auf die Gesundheit der Schiler gebührend Rückschaften wie auf die Gesundheit der Schiler gebührend Rückschaften genommen wird. Lehrer und Librerinnen, die von diefer Ermächtigung Gebrauch machen, sowie gegebenenfalls die Leiter der Schule, an benen fie tilig find, find anzuregen, über die von ihnen gemachten Erfahrungen, die beobachteten Vorteise und Nachteise zu berichten. Jum 1. Abril 1922 sieht der Minister zusammensassen Berichten entgegen, in welchem Umsang an den Schulen der einzelnen Beziese Versuche mit der Einrichtung angestellt worden iknd, und welche Erfahrungen sich dabet ergeben haben."

### Hus Provinz und Nachbargebieten.

:!: Ans dem Befterwald, 6. Dez. (Das Strohdach kommt wieder zu Chren). Altmeifer des Lachdesfersandwerfes haben bei einem Reubau in Erbach als Bedachungswalerial das Strob wieder gur Berwendung gebracht. Das Steuhdach, in seiner sauberen, durchaus dauerchaften Aussährung, berleihe bem Bau ein überaus anheimelndes Geprige und fügt, fich

dem Landschaftsbilde in reizboller Weise ein.
:!: Frankfurt (Main), 6. Dez. (Berlängerung der Weidenachtsserien.) Der Magistrat hat in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, det den zusändigen Regierungsstellen, die Ausbehnung der Weihnnchtoferien auf bier Bochen, nämlich bom 18. Dezember 1920 bis 17. Januar 1921 zu beantragen. Maßgebend für diesen Beschluß sind die bestebenden Heizungssichwierigkeiten und der Umstand, daß eine Zusammenlegung verichiebener Schulen zu erhablichen Rachteilen für den Unter-

:1: Frantfurt (Main), 6. Des (Jahanlicher Brinch in Frankfurt). Er. J. D. Samba vom gaatlichen Buro fer bijentliche Wohlfahrtspilege in Tokio beiuchte an einem der legten Tage das Frankfurter Bobifahrtsamt, unterrichtete fich über begen Organisation und Cinridaung und bi foliuß baran einige Frantfurter, bem Wohlfahrtsamt ang folofenen Anstalten. Man fann also immer noch bon uns fernen.

Bom Bildertifd.

(!) Der Butto. Engelhorns Jahrbücklein für 1921. Kartuniert 3 Mark. (Berlag J. Engelhorns Rachf., Stuitgart.) Der Berlag J. Engelhorns Rachf. gibt zum ersten Mai ein kleines Jahronch herans, das er anscheinend in Ansehnung an sein altbekanntes Berlagssignet, das einen geflügelten Engel darstellt, "Der Butto" nennt. Da das Büchlein Brosa und Poesie, Belehrung und Unterholtung, Ernst und heiterkeit, Känstlerisches und Erbauliches berseinist on darin erste Antoren wie Baul Robebach, Velarisch einigt, on barin erfte Autoren wie Bant Robrbach, Beinrich Phoieth, Ralph Waldo Trine, Josef Vonten, Bilhelm von Scholz, Richard Boß, Ernst von Wolzogen u. a. austreten und das ganze Büchlein thpographisch entzückend ausgestattet und mit bunten Bildern bersehen ift, wird es sicher balo ein begehrter Gefchenkarritel fein, der gang baju angetan ift, bem alten Stuttgarter Berlagshaus neue Grennbe An werben.

#### denjenigen, welche an dem Mührungs: Aurlus

baben, Welegenheit gu geben, hiem vertraut zu machen und ubite Chiteme bemfelben anber Gewerbeberein noch einige abhalten für Berfonen über 18 e llebungeftunde Mitthoch, ben thends 8 libr in "Rheinischen find mitgubringen und fonnen men teilnehmen. Bur Dedung th für jeben Abend pro Berfon

möchten wir auf den Enbe titinbenden hochintereffonten

htbilder=Bortrag aubiehlen den Befuch desfelben. and des Gewerbe-Bereins Ems. Für Selbstversorger!

Wir verarbeiten in haserer modern eingerichteten Hafermühle Hafer auf la Flocken u. Grütze. Flocken resp. Grütze können sogleich mitgenommen werden Andernacher Mühlenwerke, G. m. b. H. Andernach,

#### 

# Wochenabreisskalender

mit Schieber

per Stück Mark 5 .- zu haben in der Bruckerei H. Chr. Sommer, Ems-Diez. **\$#63#63#63#63#63#63#63**#

## Billard

Tinoli icones Unterbaltungsipiel für Rinder u. Erwantene mit Stod. fanber, 6 Etefftoden Bointegobier u. 3 Gijen-bei ingen bill gu vert. Mitganderne 4, 2.01.

Gin icones Brinat-

# Haus

and cott. Dotel mogl, mit vollft. Invent. gu fauten griucht mit afferften Breitan-gaben an Carl Dog. Biedoaben,

#### Gemiffenhaftes junges Mädchen

jur Rinde pflege für fof gelucht Borgufellen bei Capitaine Guerner. Billa Beder, Ems.

Sauberen

hausmadmen sum balbigen Gintritt Fran Apoth Roby, Ems.

#### Ordentliches Mädhen

für tage über gefucht, Bailly, Ruifaal, Ems.

#### Gine faft neue Mauche

preismett gu verfaufen.

#### Gin Wart fcone Ferkel au ve faufen.

Prefer. 13, Gmd.

---Rieiner fcwarjer

# Schäferbund

mit weißer Bruft auf ben Ramen Zell borend, entlaufen Bieberbringer erhait Belohumg Dam Canner, Ems, Dublgaffe 12.

25025025

#### 6. 49. Mahiberg a Gibe. Maufe Möbel

Bollanffeber Dobnig.

Wallerfucht

gefdmollene Beine, An-fdmellungen geben ju rud,

Lerz wird ruhig und Magendrud vertiert fich durch einsaches Wittel. Andfunft toftenfrei nur

gegen Rifiduarte

8 mge & in ichtungen gun Dodyfimeri. Beinr. Faulhaber. Cobleng, Burgftr.4

Lelejon Rr. 18c8.

# Weihnachtsverkauf zu sehr billigen Preisen.

Damen-Konfektion.

Jackenkleider Paletots Blusen

12.653

Mantelkleider Strickjacken Costümröcke

**Merren-Konfektion.** 

Herren-Anzüge Joppen Hosen

Paletots Westen gest ickte Jacken

Kinder-Konfektion.

Kinder-Kleider Kinder-Mäntel Capes

Knaben-Anzüge Sweater-Anzüge Rezenmäntel

Pelze, Muffe, Straußfederboas, Marabous.

Wollwaren.

Strickjacken, Wolle, Stide Rodelgarnituren Schals und Mützen

Strickwesten Schultertücher Gan eschen

Tricotagen.

Herren Normal-Hemden Unterjacken Hosen

Damen-, u. Kinder-Unterja ken Hemdhosen

Strümpfe

för Damen und Kinder in bekannt guten Qualitäten Herr-nsocken-

Handschuhe

nur bes e Qualitäten, gestrickt und Triket für Herren, Damen und Kinder

Damen- und Kinderwäsche.

Tag- und Nachthemden Untertaillen

Beinkleider Corsetten

Mr.

sie G

gas Be

m) ernfi

mit 92

aig ge

ter fei

Tischwäsche

Schürzen

in prima Satin, Siemosen-Stolfen für Damen und Kurder. Tesschützen

Herren-Artikel

Oberhemden, Nach themden Kragen, Marschetten, Cravatten Taschentücher, Hosenträger

Modewaren.

Damenkragen, Gürtel, Taschentücher, Schleier, Taschen

Große Auswahl in Kleiderstoffen, Blusenstoffen, Anzugsstoffen, Weißwaren.

# Kaufhaus J. Schmidt :-: Bad Ems.

#### Danksagung.

Für die liebevolle Teilnahme dem Verlust uuseres guten Onkels

Joh. Maas

besonders dem Pahnwärter- und Weichensteller-Verein sagen herzlichen Dank

Familie Gottfr. Diel. Familie Isbert

Bad Ems u. Arzbach, 4. Dez. 1920

#### Befanntmachung.

Sandwertermeifter, die bereit find, Befellen ober jungere Erwerbeloje als Behrlinge einzuftellen, werden gebeien, bies bis fpateftene gum 10. b. Des. auf dem Boligeiamt zu melben.

Dies, ben 3. Tezember 1920.

Die Boligeiverwaltung.

Bir befiatigen ben Eingang von 976 Mart 10 Bfennig und banten Jonen ergebenft für Ihre Silfe jur Erfüllung der großen baterlanbifchen Anigabe. Bir bitten Gie, auch fer-nerhin bei Ihren Befannten gu werben und Abftimbrungeberechtigte an ihre Bflicht gu erinnern.

Dit bentichem Gruft

GrengeSpende Des Dentichen Schute bundes für Die Greng- u. Anstandes Deutschen.

Morgen Dienstag

: Verkauf von Pferdefleisch : und frischer Wurst

Martiftraße 10, Emb.

#### Benn Sie Geld iparen wollen

bann befichtigen Gie mein Lager gum Beibnachtsfefte in Glas, Borgellan, und Spielwaren, Manufafturwaren, Geibenwaren, Lebermaren, famtliche Aurywaren, Geschenfartifel, Bferbe, Beinglafer ju billigen Preifen.

Befichtigung bes Lagers ohne Raufglvang.

Alb. Mosenthal, Nassau

# Bu verkaufen

auf bem Laube nahe Stadt gutbefuchte

#### Gaftwirtichaft,

bestebend aus Zweiftodigem Saus mit Gaat, Schenne, Stallung, Sofraum, growas Land.

Anweien auch für jede andere Gefchifts-

branche geeignet. Robere Austunft in bet Geichafteftelle

ber Beitung.

# Danksagung.

Für die vielen Beweise der Teilnahme bei der Krankheit und dem Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen sagen auf diesem Wege herzlichen Dank.

> Die trauerndem Hinterbliebenen In deren Namen;

Johanette Ohl.

Diez. den3. Dezbr. 1920.

Mile Beamte, Behrer, Beamtenanwarter. Benfionare und Beamtenwitwen, auch penfioin Dies, Greiendies, Birlenbach. Altendies, Beiftenbbach, Mull, Gudingen und Sambach iben Dienrftort haben ober bort wohnen, nimmt bas Beamten Dristartell Dieg. Freiendies als Mitglieber auf.

Bahrung ber Beamten- und Benfionerechte und w'rts ichaftliche Intereffemertretung find bie Bestreburgen bes

Schriftliche Anmelbungen an

Buftigoberfefretar Edhardt, Dieg.

#### HANNANANANONANANANANA

Ca. 5000 Kilo prima schwarzes

#### agenieu 1/1 kg. Dosen empfiehlt

Bruno Plüschke,

Großhandel, Chemie

Arzbach bei Ems. Tel. 198.

# Anzeigen-Annahme.

Wir machen wiederholt barauf aufmertjam, bag bejondere bor Weihnachten Die Angeigen und rechtzeitig augeftellt werben muffen Bur die Camstag-Rummer bestimmte größere Inferate milijen fpateftens bis Don-nerstag abend in unferem Befit fein, ba wir fonft für borgeichriebene Ericheinungstage feine Wemahr übernehmen.

Berlag ber Emfer u. Dieger Zeitung.

Wrifde hollanbifde Moltereibutter, Reines

Schweineichmalz empfiehlt

M. Bräutigam, Ems

# Dur anherren u. Damen

verfenbe ich meine wicht Auffla ungefdrift gegen Ginfend, von 30 Pfg in Briefmarten. Brit Bant, Bab Eme, poftlagernb.

Bufnuft Charafter Chileb Reich-tum, Gind mrb noch Aftrologie (Steinbeutg.) berechnet. Rur Geburts. batum und Schrift einjeuden. Biele Danffar. aufzuweifen. Thews, Saanover, Boftiad.

## Todes-Anzeige

Allen Verwandten, Fremlen u. Bekannten die traurige Nuchricht daß unsere liebe, treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante

noch kurzem Krankenlaffer im Alter von 67 Jahren in ein besseter Jenseits abgerufen wurde.

Im Namen der trauernden Hinterbiebenen.

Sulzbach, den 5. Dezbr. 1920.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 8. Dezbr., nachm. 21/2 Uhrstatt.

#### Die Zufriedenheit

meines ständig anwachsenden Kundenkreises spricht für sich selbst. Viele Anerkennungen über meine Prelie und Qualitäten.

Pelze =

Um den Wünschen meiner zahlreichen Kunden Rectaung zu tragen, bin ich vom 5. Dezember bis 13 Dezember 1920 oun nochmals mit einer sehr grossen Kollektion fertiger Pelzwaren aller Art Kragen, und Muffe aus vestern Fellmarteriai in

prima Ve arbeitung wie : Weissfachs, Graufechs, Kreuzfuchs, Alaskufuchs, Silberfuchs, Zobe fuchs, Blanfachs, Luchs, Silberwelf, echt Skunks, Skunksoporsum, Opo-sum, Mauiwerf, j-pan, Marder, Persianer,

ferner mit einer großen Auswahl in Damenpelzmäntel, Pelzhüten u. Herrenkragen im

Hotel., Wildes Schwein". Zimmer2

in Coblens

den ganzen Tag auwesend. Auch am Sonntag findet der Verkan' statt.

Schwarze Peize, Tierform bid Maife ton Mk. 200.— an. Meine Waren aind erstklassig. Meine Preise sind konkurrenzlos billig.

G. A. Schneider, Pelawaren - Spezialvertrieb. I rankturt a. M.

Besi htigen Sie bevor Sie baufen, ohne jede Verbindlichkeit niene sehenswerte Ausstellung. Wegen des proben Andranges bitte i h um Besuch in den Vormittagsstung n. Auswirti, en Kunden vorgate bei Einkauf von Mv. 200- Mk. 10 Fahrtkosten.

Bemischter Loot, cente «benbatil

g fammen'u im Beilrurger Die geplante su in für einen ma 3med mid mibm reiche Bereiliguns

Zur Weihnachts bäckere

emplehle Mandeln Haselnusy kerne Rosinen Sultanines

Morinthes Zitrones Zitronen. Essens Rosenwan

Vaniile Fate. Be bon-Van Vanillin-

Kontekts Pottasche Backpulte von Octke

Sinner Amin Ceylon-

Block. schokols Vollet Eigelb Maizena Gustin

Maiskers als Zusatz Haselnis

Weihnge Lud. Fat

Burbas

Hofen Biolinen linen und Frang &